

Webinar „Green Skills für die ökologische Transformation in Rheinland-Pfalz“

07.12.2022

10:00 bis 10:30 Uhr



Agenda



Block 1: Impuls-Vortrag

Neue Kompetenzen für grünes
Wirtschaften – Blitzlichter für
ausgewählte Branchen



Block 2: Panel-Diskussion

Perspektiven aus der Praxis – Aus- und
Weiterbildung für die ökologische
Transformation



Block 3: Lotsenfunktion

Vorstellung von
Unterstützungsangeboten

Block 1: Impuls-Vortrag

Neue Kompetenzen für grünes
Wirtschaften – Blitzlichter für
ausgewählte Branchen



Ausgangssituation: Neue Kompetenzen für grünes Wirtschaften

- ↓ ambitionierte Klima- und Umweltschutzziele in RLP
- ↓ neue technologische Möglichkeiten
- ↓ weitreichende Umstellung der Arbeits- und Produktionsprozesse
- ↓ veränderte Nachfrage nach Fähigkeiten und Kompetenzen („Green Skills“)

„Kenntnisse und Kompetenzen, die benötigt werden, um Produkte, Dienstleistungen und Prozessabläufe an die Herausforderungen der ökologischen Transformation und die damit verbundenen Anforderungen und Vorschriften anzupassen“

Übergreifende Green Skills gewinnen an Bedeutung



Sozial-interaktive Fähigkeiten

- Kommunikationsfähigkeit
- Lösungsorientierung



Transformative Fähigkeiten

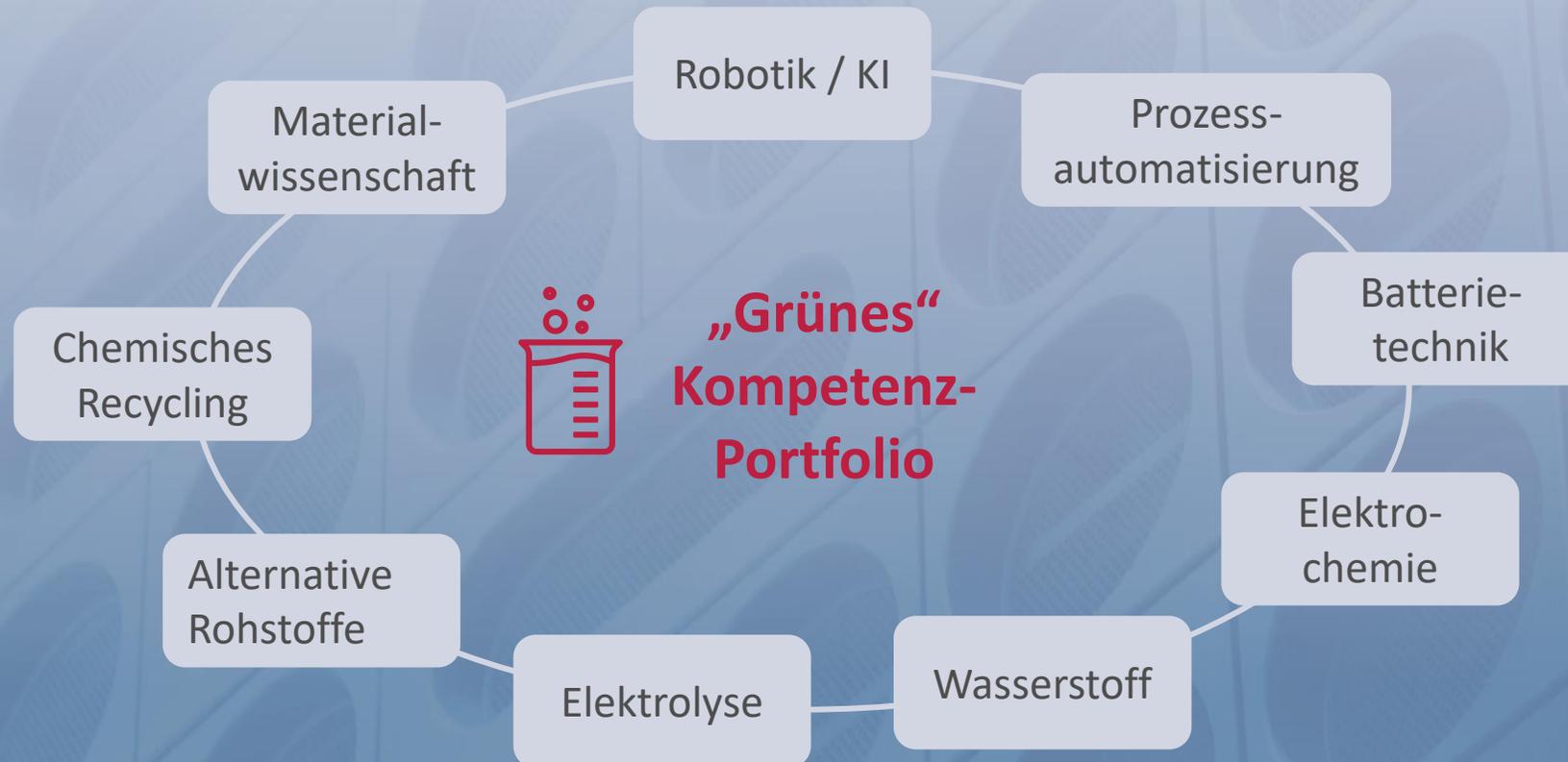
- Innovationsfähigkeit
- Veränderungsbereitschaft



Digitale Kompetenzen
(„doppelte Transformation“)

- Digitale Grundkompetenzen
- Datenanalyse, KI etc.

Green Skills in der Chemieindustrie



Fokusbranche Chemie: Thesen zu zentralen Entwicklungen und Bedarfen

- 1. Kurzfristig v.a. Bedarf an Expert/-innen für F&E im Bereich Kreislaufwirtschaft und Wasserstoff**
 - Hochschulen und Universitäten gefordert, ihre Studiengänge entsprechend auszurichten
- 2. Qualifizierte Fachkräfte grundsätzlich gut aufgestellt für ökologischen Transformation, deshalb vor allem gezielte Ergänzung der Ausbildungsberufe notwendig**
 - z.B. durch verstärkte Einführung zusätzlicher Wahlqualifikationen
- 3. Aktuell kein Bedarf an breit angelegten Fortbildungs- und Umschulungsoffensive in Richtung neuer Berufsbilder, stattdessen eher gezielter Kompetenzaufbau:**
 - eng gekoppelt an die an die betrieblichen Arbeitsprozesse
 - zur Vermittlung von z.B. eines breiteren Verständnis von Kreislaufwirtschaft und Wasserstofftechnologie

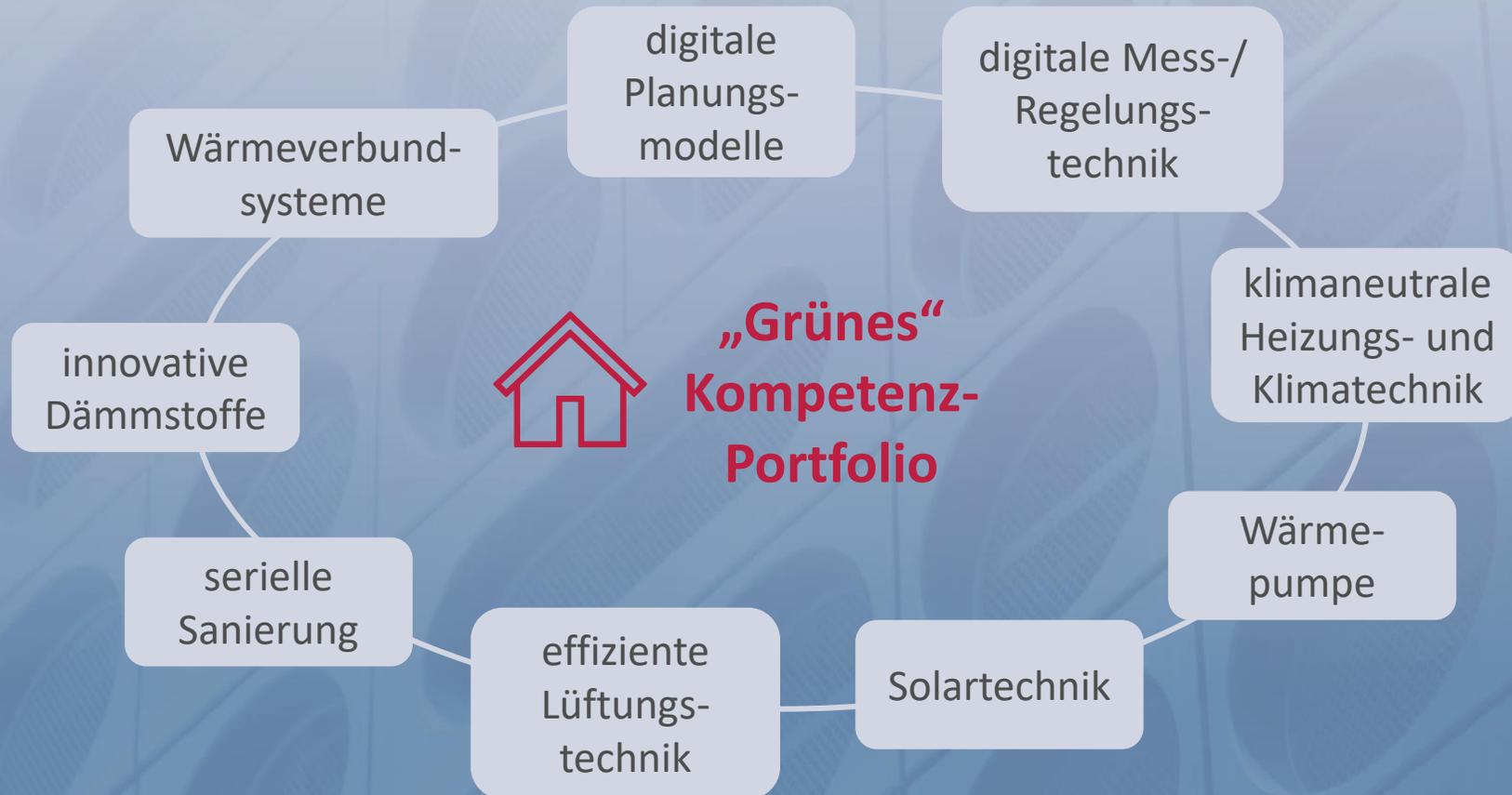
Green Skills in der Automobil- und Fahrzeugindustrie



Fokusbranche Automobilindustrie: Thesen zu zentralen Entwicklungen und Bedarfen

- 1. Gezielte Weiterbildungsaktivitäten zur Verankerung digitaler Grundkompetenzen in der Breite der Belegschaften**
- 2. Deutlicher Handlungsbedarf für die Qualifizierung von Mitarbeitenden in der Produktion, besonders dort, wo neue Antriebstechnologien zum Einsatz kommen**
 - an dieser Stelle Bedarf an breit angelegter Aus- und Weiterbildungsinitiative
- 3. Ausdifferenzierung der bestehenden Berufslandschaft im Kontext des ökologischen Wandels vorerst nicht zu erwarten**
- 4. Langfristig könnten auch neue Berufsbilder entstehen**
 - regelmäßige Analyse der Folgen der technologischen Entwicklungen auf die damit einhergehenden Qualifikations- und Kompetenzanforderungen empfehlenswert

Green Skills im Gebäudesektor



Fokusbranche Gebäudesektor: Thesen zu zentralen Entwicklungen und Bedarfen

- 1. Hoher Bedarf an Fachkräften, deshalb hoher Bedarf an Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten**
 - Expert/-innen, die planerisch und beratend tätig, z.B. in der Architektur oder Energieberatung
 - handwerkliche Berufe, z.B. in der Dachdeckerei, oder der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- 2. Für nahezu alle Beschäftigten zukünftig Bedarf an anwendungsorientierten IKT-Fähigkeiten**
 - Schwerpunkt: gezielte Weiterbildungsaktivitäten zur Vermittlung digitaler Grundkompetenzen
- 3. Aktuell kein Bedarf an umfangreicher Ausdifferenzierung der bestehenden Berufslandschaft, sondern Vermittlung notwendiger Fähigkeiten und Kompetenzen in bestehenden Berufsbildern**
 - z.B. mit Blick auf neue Technologien in der Heizungs- und Klimatechnik
- 4. Ausbau von Aus- und Weiterbildungsangeboten für Beschäftigte oder auch Quereinsteiger/-innen zum Umgang mit neuen Technologien notwendig**
 - z.B. Zusatzqualifikationen oder Teilqualifizierungen

Block 2: Panel-Diskussion

Perspektiven aus der Praxis – Aus- und Weiterbildung für die ökologische Transformation

- **Karsten Tacke**, Hauptgeschäftsführer von PfalzMetall
- **Dr. Bernd Vogler**, Hauptgeschäftsführer der Chemieverbände Rheinland-Pfalz
- **Katja Weinhold**, Pressesprecherin des Bundesverband Wärmepumpe e.V.
- **Aman Yoseph**, Gewerkschaftssekretär der IGBCE



Block 3: Lotsenfunktion

Vorstellung von
Unterstützungsangeboten



Lotsenfunktion

Standort-
bestimmung und
Einstiegshilfe

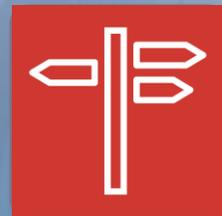
→ Transformations-
agentur



Angebotsportale

Datenbanken zu
Weiterbildungsangeboten

→ Weiterbildungsportal
RLP, kursnet



Orientierungs- und Qualifizierungsberatung

Analyse von
Qualifizierungsbedarfen
und Aufzeigen von Angeboten

→ Weiterbildungsberatung
der Kammern,
Transformationsbegleiter/-
innen des Landes RLP



Bedarfsermittlung und Weiterbildungsangebote

Tools zur
Kompetenzerfassung,
Qualifizierungsmodule

→ Weiterbildungsverbund
InSkills2Go



Finanzielle Förderung

Zuschüsse zu
Weiterbildungskosten sowie
zum Arbeitsentgelt

→ Betriebliche Weiterbildung
des Landes RLP, Förderung
beruflicher Weiterbildung
durch die Arbeitsagenturen

Kontakt



+49 6131 16 61 61



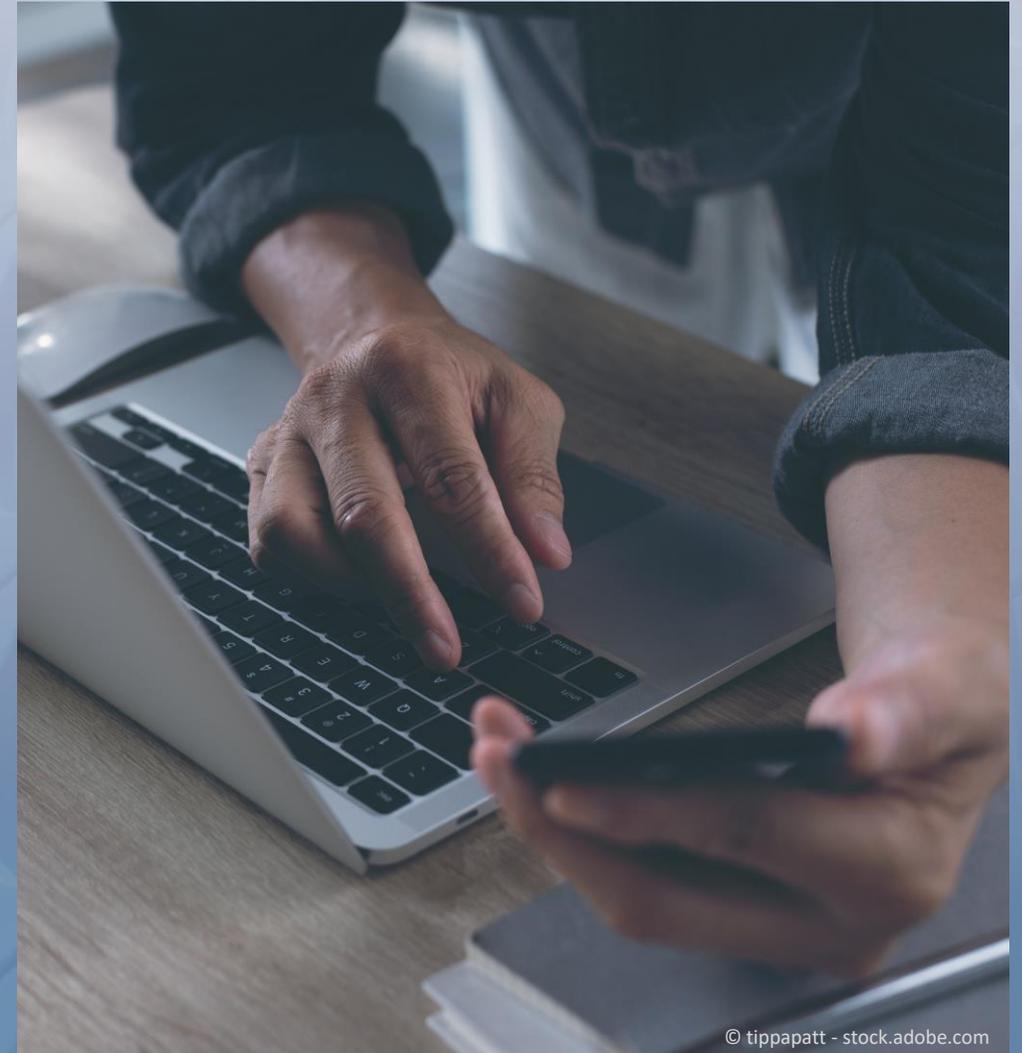
info@transformationsagentur-rlp.de



www.transformationsagentur.rlp.de



#transformRLP



Weiterführende Links

Art der Unterstützung	Beispiele
Angebotsportale	<u>Weiterbildungsportal</u>
	<u>KursNet</u>
Beratung und Begleitung	<u>Transformationsbegleiter/-innen</u>
	Beratungsstellen der Kammern (z.B. <u>HWK Pfalz</u> , <u>IHK Pfalz</u>)
Bedarfsermittlung und Weiterbildungsangebote	<u>InSkills2Go</u>
	<u>Angebote des Bundesverbands Wärmepumpe</u>
Finanzielle Förderung	<u>QualiScheck</u>
	<u>Betriebliche Weiterbildung</u>
	<u>Bildungsgutscheine</u>
	<u>Zuschüsse zum Arbeitsentgelt</u>